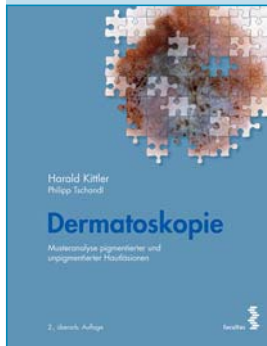


Buchbesprechung



Dermatoskopie – Musteranalyse pigmentierter und unpigmentierter Hautläsionen

Kittler H, Tschandl P

Wien: Facultas, 2015, 2. Aufl., 382 S., 1200 Abb., 64,90 €

ISBN 978-3-7089-1142-7

Die Dermatoskopie ist ein wichtiger Bestandteil der Diagnostik von Hauttumoren. Gerade als Anfänger fehlt oft noch ein System. Dieses Buch vermittelt in seinen 11 Kapiteln eine gute Grundlage.

Im 1. Kapitel werden allgemeine Grundlagen besprochen, wie z. B. die Untersuchungstechnik, Indikation, Nutzen und die Entwicklung der Methode (Musteranalyse). Es folgt ein Abschnitt über aus dermatologischer Sicht relevante, pigmentierte Hautveränderungen mit Definitionen und Begriffserläuterungen. In der Einheit „Grundlagen der Methode auf Basis der Musteranalyse“ bekommt der Leser gute Hilfsmittel zur Beschreibung des auflichtmikroskopischen Lokalbefundes sowie zur späteren Diagnostik der Hauttumore. Es wird eingegangen auf die Grundmuster wie z. B. Linien, Schollen, Pseudopodien, auf Farben sowie charakteristische Merkmale von nicht-melanozytären Läsionen und melanozytären Läsionen. Darauf folgt eine gängige Erläuterung dermatoskopischer Begriffe. Das 5. und das 6. Kapitel erläutern den algorithmischen Untersuchungs-

gang von pigmentierten und unpigmentierten Läsionen. Es folgen wertvolle Tipps und Tricks sowie die Betrachtung spezieller Situationen wie z. B. Läsionen an den Nägeln, akral, im Gesicht sowie entzündliche Läsionen. Die letzten Abschnitte beinhalten digitale Dermatoskopie und Verlaufskontrolle, Fallbeispiele und dermatoskopisch-dermatopathologische Korrelation.

Insgesamt sind an manchen Stellen die Erläuterungen etwas langatmig. Dieses Buch ist nicht geeignet, um einen schnellen Überblick zu bekommen. Das war aber auch gar nicht die Intention der Autoren. Sie legen Wert auf eine fundierte Ausbildung zur Dermatoskopie. Besonders wertvoll sind die Untersuchungsalgorithmen. Sie sind didaktisch gut, um einen Überblick und eine Struktur in die Flut von Informationen zu bekommen. Anhand des Kapitels „Beispiele“ kann man sein frisch erworbenes Wissen überprüfen.

Alles in allem handelt es sich hier um ein sehr empfehlenswertes Buch für alle, die die Auflichtmikroskopie von Grund auf lernen möchten.

Nicole Adler, Wiesbaden